

1. Bürgermeister Bickelbacher eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass die Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, die Mehrheit anwesend und der Gemeinderat im Sinne von Art. 47 Absatz 2 GO beschlussfähig ist. Gegen die erweiterte Tagesordnung bestand kein Einwand.

Öffentlich:

709

Mehrzweckhalle: Beauftragung Planungsleistung
a) Technische Ausrüstung, Heizung und Lüftung
b) Fensteraustausch

öffentlich
anwesend: 13

a) Technische Ausrüstung, Heizung und Lüftung

Beschluss: 11 : 2

1. Bürgermeister Bickelbacher informierte, dass das mit der Erstellung des Energiekonzepts beauftragte IB Nibler+ Thormann, Donauwörth, die Planungsleistungen für Heizung und Lüftung nicht anbieten kann. Hierzu wurden drei Firmen angeschrieben. Lediglich die Fa. ETApplan GmbH & Co.KG (IB Haschner), Marxheim, hat ein Angebot abgegeben.

Bisher ist man nur von der Lüftungsanlage der Mehrzweckhalle (Turnhalle) ausgegangen. Die geschätzten Kosten für die Heizungs- und Lüftungsanlage betragen 62.000 € netto (57.000 €/ Lüftungsanlage + 5.000 € Gebäudeheizungsanlage). Da für die Kegelbahn eine eigene Lüftungsanlage besteht, müsste diese aufgrund des Alters etc. ggf. auch ausgetauscht werden. Durch die Erneuerung der großen Altanlage könnte auch dieser Bereich mittels MSR-Technik (Zusammenlegung der beiden Lüftungsgeräte und Regelung über Volumenstromregler) lüftungstechnisch bedient werden. Hierfür werden Gesamtkosten i.H.v. 88.000 € netto geschätzt.

Zudem muss ein aktuelles Brandschutzkonzept erstellt werden; lt. Gemeinderat Siebert wurde von der Fa. Hasmiller & Meir, beim Austausch von Brandschutzklappen bereits geprüft und festgestellt, dass keine asbesthaltigen Materialien verwendet worden bzw. vorhanden sind.

Die Fa. ETApplan bietet die Planungsleistungen pauschal für 22.500,00 € netto an. Die Honorarsumme nach HOAI läge bei 25.001,19 € netto. Somit werden die Planungsleistungen mit 10 % Einsparung (Abgebot) angeboten.

Nach den Leistungsphasen 1 und 2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung) könnte immer noch entschieden werden, ob die „große“ (Mehrzweckhalle und Kegelbahn) oder „kleine“ Lösung (nur Mehrzweckhalle) durchgeführt werden soll (auf Basis konkreter Erfordernissen und Kostenschätzungen).

=====
 Lt. Förderbescheid der Z-U-G, Berlin, muss die Vergabe der Leistungen bis 31.10.2023 erfolgen, um die Fördermittel zu erhalten. Hier ist derzeit der Kämmerer der VG Wemding, Herr Behringer, bemüht, eine Fristverlängerung zu erhalten.

Damit jedoch die Maßnahme vorangeht, soll vorbehaltlich der Zusage der Fördermittel bzw. Fristverlängerung der Vergabebeschluss für die Planungsleistung erfolgen.

Der Gemeinderat beschloss mit 11 gegen 2 Stimmen gemäß dem Vergabevorschlags des Bauamts der VG Wemding, Frau Dreger, die Fa. ETApplan GmbH & Co. KG, Marxheim, mit einer vorläufigen Auftragssumme: 25.001,19 € netto zzgl. MwSt. mit den Planungsleistungen zur Heizung und Lüftung (wie vorgetragen, Basis: anrechenbare Kosten: 88 T€, HZ II, kein Umbau- u. Modernisierungszuschläge etc., 2 % NK, LPH: 100 %) zu beauftragen. Ein Abgebot von mind. 10 % wird festgelegt. Nach der Grundlagenermittlung und Vorplanung (LPH1+2) sollen die Erfordernisse und Varianten zur Entscheidungsfindung vorgestellt werden.

Die Gegenstimmen Burgetsmeier Gerhard und Fetsch Andreas begründen sich darin, dass bei der Maßnahme die Kosten „explodieren“ und sie eine Sanierung in Frage stellen (Überlegung Neubau).

b) Fensteraustausch

Beschluss: 11 : 2 1. Bürgermeister Bickelbacher informierte, dass es geplant war die Ausschreibung der Fenster durch die VG Wemding umzusetzen. Dies ist nach den Förderrichtlinien nicht möglich, so dass eine Erweiterung des Auftrags des IB Nibler+ Thormann, Donauwörth, erforderlich ist (Leistungsphasen 1 u. 5 bis 9). Das Angebot vom 27.09.23 liegt unter dem geschätzten Auftragswert. Besondere und zusätzliche Leistungen sind nicht aufgeführt, sind jedoch zu erwarten: für erforderliche Anlagen des Verwendungsnachweises, für die Abhandlung asbesthaltiger Lüftungsklappen (lt. Siebert bereits durch die Fa. Hasmilller & Meir, Fünfstetten, geprüft) und ggf. für weitere erforderliche Vergabeumfänge (wie Maurer-, Verputz- und Malerarbeiten).

Der Gemeinderat beschloss mit 11 gegen 2 Stimmen gemäß dem Vergabevorschlags des Bauamts der VG Wemding, Frau Dreger, das Planungsbüro Nibler + Thormann, Donauwörth, mit einer vorläufigen Auftragssumme i.H.v. 37.700,06 € netto zzgl. MwSt. für die Planungsleistungen Fensteraustausch Mehrzweckhalle (wie vorgetragen, Basis: anrechenbare Kosten: 483.449 €, HZ III , keine Umbau- u. Modernisierungszuschläge, 3 % NK, 60 % LPH) zu beauftragen. Zusätzliche bzw. sog. besondere Leistungen werden mit 90,00 €/Std abgerechnet.

Ein Brandschutzkonzept (Kosten ≤ 3000 €) ist ergänzend erforderlich, muss/soll/kann in Auftrag gegeben werden.

Die Gegenstimmen Burgetsmeier Gerhard und Fetsch Andreas begründen sich darin, dass bei der Maßnahme die Kosten „explodieren“ und sie eine Sanierung in Frage stellen (Überlegung Neubau).

710 Brennholzpreise 2023 / 2024: Festlegung der Konditionen

öffentlich

anwesend: 13

Beschluss: 13 : 0 Der Gemeinderat beschloss nach längerer Beratung einstimmig die Brennholzpreise für 2023 / 2024 wie folgt festzulegen bzw. wie in der Saison 2022/2023 zu belassen:

Buche: 85,00 €/fm

anderes Hartholz (Eiche, Ahorn, ...): 70,00 €/fm

Weichholz (Fichte, Lärche, Linde, ...): 45,00 €/fm

Es wird nur an Gemeindebürger in angemessenen Mengen abgegeben und unter der Bedingung, dass mind. 25 % der Abgabemenge Weichholz ist.

Die Abgabe erfolgt in Festmeter (fm) lang - frei Straße. Der Preisnachlass für Selbstwerber beträgt 20 %.

Bisherige auswärtige Abnehmer erhalten höchstens die in den letzten Jahren übliche Holzmenge.

=====

711 Terminfestlegung für die Bürgerversammlung

öffentlich

anwesend: 13

Beschluss: --

Die Bürgerversammlung soll am Montag, 13.11.2023, um 19.30 Uhr im Gasthaus Sonne, Fünfstetten, stattfinden. Der Ausweichtermin wird auf den 20.11.2023 festgelegt.

712

Fortschreibung des Regionalplans der Region Augsburg - Nutzung der Windenergie: Anhörung

öffentlich

anwesend: 13

Beschluss: --

1. Bürgermeister Bickelbacher nahm Bezug auf die Gemeinderatssitzung vom 25.09.2023, TOP 704.

Auszug E-Mail vom 08.09.2023 des Regionalen Planungsverbandes: „Zweck dieser informellen Anhörung ist es, die nach Berücksichtigung der o.a. Kriterien verbleibenden Suchräume (= schraffierte Flächen) weiter einzugrenzen und ggf. Kriterien für die Festlegung von Ausschlussgebieten zu identifizieren.

Wir bitten Sie, im Rahmen Ihrer Zuständigkeit zu den in der übersandten Karte dargestellten Suchräumen innerhalb von sechs Wochen nach Zugang dieses Schreibens,

spätestens jedoch bis zum 20. Oktober 2023,

möglichst in digitaler Form (geschaeftsstelle@rpv-augsburg.de) Stellung zu nehmen.

Sofern bis zu diesem Termin keine Äußerung vorliegt, gehen wir davon aus, dass die von Ihnen zu vertretenden Belange der Planung zum derzeitigen Stand nicht entgegenstehen. ...“

Für Fünfstetten ist Richtung Kaisheimer Flur ein Vorranggebiet in der Suchraumkarte eingezeichnet.

Der Gemeinderat war der Meinung, dass eine Stellungnahme nicht erforderlich ist. Die Suchräume sind entsprechend den Richtlinien über 800 m von der Wohnbebauung entfernt. Bei konkreten Bauvorhaben für Windkraftanlagen, müsste der Gemeinderat entsprechendes Baurecht (Bauleitpläne) beschließen; der Gemeinde obliegt die Planungshoheit.

713

Ausschussmitglieder für den Arbeitskreis „Tanklöschfahrzeug für die
Freiwillige Feuerwehr Fünfstetten“

öffentlich

anwesend: 13

Beschluss: --

Ausschussmitglieder seitens des Gemeinderats:

1. Bürgermeister Josef Bickelbacher
 2. Bürgermeister Klaus Roßkopf
 3. Bürgermeister Andreas Fetsch
- Gerhard Burgetsmeier
Schröttle Alfred
Xalter Erich

Ausschussmitglieder seitens der Feuerwehr:

1. Kommandant Wolfgang Nigel
- Josef Dumberger
Martin Dunzinger
Daniel Scheurer
Benedikt Schwab
Philipp Rieger (ggf. Markus Schuster)
Informativ: 2. Kommandant Manuel Vogl

Ende der öffentlichen Sitzung um 20.00 Uhr.